

**Prognose HH-Plan gesamt**

**Hochrechnung zum 31.12.2023**

Stand zum 30.06.2023

	PLAN	PROGNOSE (=Ansatz + Veränderung)	Abweichung
Ansatz Erträge	95.413.549,00	98.790.313,21	3.376.764,21
Ansatz Aufwand	109.040.401,00	110.197.847,58	1.157.446,58
Bilanzierungshilfe	13.791.100,00	12.071.710,09	-1.719.389,91
<b>Jahresergebnis 2023</b>	<b>164.248,00</b>	<b>664.175,73</b>	<b>499.927,73</b>



**nachrichtlich: Bilanzierungshilfe**

Buchungsstelle	Bezeichnung	für Etat gemeldeter Corona Schaden (Bilanzierungshilfe)	aktueller Stand Bilanzierungs-hilfe	Veränderung der Bilanzierungshilfe
16.01.01.491100	Außerordentliche Erträge	13.791.100,00		

**Erträge**

Erträge gesamt	-7.706.000,00	-6.796.165,55	909.834,45
----------------	---------------	---------------	------------

**Aufwendungen**

Aufwendungen gesamt	355.500,00	440.295,44	84.795,44
---------------------	------------	------------	-----------

**gesamt Corona-Auswirkungen**

(Ausgleich über 16.01.01.491100 / Ertrag)	-8.061.500,00	-7.236.460,99	825.039,01
---	---------------	---------------	------------

**Auswirkungen Ukraine**

**Erträge**

Erträge gesamt	0,00	201.521,93	201.521,93
----------------	------	------------	------------

**Aufwendungen**

Aufwendungen gesamt	5.729.600,00	5.036.771,03	-692.828,97
---------------------	--------------	--------------	-------------

**gesamt Ukraine-Auswirkungen**

	-5.729.600,00	-4.835.249,10	894.350,90
--	---------------	---------------	------------

**Schaden gesamt**

(Ausgleich über 16.01.01.491100 / Ertrag Bilanzierungshilfe)	-13.791.100,00	-12.071.710,09	1.719.389,91
--	----------------	----------------	--------------

**nachrichtlich**

Stand Bilanzierungshilfe		tatsächlich	geplant
Bilanzierungshilfe 2021	Stand JA 2021	9.038.100,00	10.132.250,00
Bilanzierungshilfe 2022	JA 2022 Arbeitsstand Stand	6.792.725,07	10.757.900,00
Bilanzierungshilfe 2023	Controllingbericht 06/2023	12.071.710,09	13.791.100,00
<b>Saldo Bilanzierungshilfe bisher</b>		<b>27.902.535,16</b>	34.681.250,00

Abschreibungen ab 2026	Prognose 2021-06.2023 558.050,70	lt. Etat 2023 1.587.200,00
------------------------	-------------------------------------	-------------------------------

Anlage 1 zu SV 158/2023

Erträge		Auswertung zum		30.06.2023		nachrichtlich:											
Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2023	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	davon coronabedingt in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Corona Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag	davon Ukraine-Auswirkungen in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag
01.01.13.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	330	0,00	56.094,00	56.094,00	56.094,00	Für die in 2019/2020 durchgeführte Fassadensanierung am Haus Martfeld erhält die Stadt Schwelm Fördermittel des Landes aus dem Denkmalförderprogramm (Bescheid vom 05.09.2022). Es konnten zwischenzeitlich Fördermittel in Höhe von 56.094,00 EUR verbucht werden. Weitere Fördermittel in Sachen Fassadensanierung Haus Martfeld werden nicht erwartet.	Für die in 2019/2020 durchgeführte Fassadensanierung am Haus Martfeld erhält die Stadt Schwelm Fördermittel des Landes aus dem Denkmalförderprogramm (Bescheid vom 05.09.2022). Es konnten zwischenzeitlich Fördermittel in Höhe von 56.094,00 EUR verbucht werden. Weitere Fördermittel in Sachen Fassadensanierung Haus Martfeld werden nicht erwartet.	56.094,00	n.d.	n.d.						
01.01.13.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	330	0,00	21.321,17		21.321,17	<b>Abweichung im Vorbericht &lt; 10.000 €</b>	Auf dieser Haushaltsstelle wurde sowohl eine Rückerstattung wegen einer Doppeltzahlung an die TBS (1.539,70 EUR) als auch eine Rückerstattung der Sanierungskosten für eine Mietwohnung der TBS (19.781,47 EUR) verbucht. Weitere Erstattungen werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht erwartet.	21.321,17	n.d.	n.d.						
01.01.13.459110	Rückerstattung Energie und Wasser	330	70.000,00	101.632,81	79.467,31	102.329,60	Die Jahresendabrechnungen für 2023 kommen erst zu Jahresbeginn 2024. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2023 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Die Jahresendabrechnungen für das HH-Jahr 2022 sind zu Jahresbeginn 2023 eingegangen. Es wurde ein Guthaben in Höhe von 79.467,31 EUR verbucht.	Die Jahresendabrechnungen für 2023 kommen erst zu Jahresbeginn 2024. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2023 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Bis zum Stichtag konnte ein Guthaben von insgesamt 101.632,81 EUR verbucht werden. Weitere 696,79 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht verbucht, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden.	32.329,60	46,19%	↑						
01.01.17.441100	Mieten und Pachten	320	306.000,00	318.554,44	306.000,00	318.627,06	Auf dieser Haushaltsstelle werden die Erträge aus Vermietung/Verpachtung (Mieten, Pachten sowie Betriebskosten) für die vermieteten städtischen Objekte verbucht. Die Einnahmen schwanken aufgrund unterschiedlicher Faktoren, z.B. durch Kündigungen durch die Mieter, Mieterhöhungen, Anpassung der vom Mieter zu leistenden Betriebskostenvorauszahlungen sowie durch Neuvermietung von Leerstandsobjekten. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 216.941,38 EUR vereinnahmt. Weitere Mieteinnahmen in Höhe von 68.750,00 EUR für das Verwaltungsgebäude und das Betriebsgelände der TBS wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht verbucht, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Etwas Betriebskostenguthaben sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar. Die Betriebskostenvorauszahlungen des Trägervereins Schwelmebad werden erst im Laufe des Jahres 2023 durch Verrechnung mit an den Trägerverein Schwelmebad auskehrenden Zuschusszahlungen (siehe hierzu HHSt. 01.01.13.531700) vereinnahmt. Es ist daher zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz erreicht wird.	Auf dieser Haushaltsstelle werden die Erträge aus Vermietung/Verpachtung (Mieten, Pachten sowie Betriebskostennachforderungen) für die vermieteten städtischen Objekte verbucht. Die Einnahmen schwanken aufgrund unterschiedlicher Faktoren, z.B. durch Kündigungen durch die Mieter, Mieterhöhungen, Anpassung der vom Mieter zu leistenden Betriebskostenvorauszahlungen sowie durch Neuvermietung von Leerstandsobjekten. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 318.554,44 EUR vereinnahmt. Weitere Mieteinnahmen in Höhe von 72,62 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht verbucht, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Dass rd. 12.627,00 EUR mehr Mieteinnahmen als ursprünglich kalkuliert erzielt werden konnten, liegt in Betriebskostennachforderungen für einzelne Mietobjekte sowie in einem auf dieser Haushaltsstelle verbuchten Betriebskostenguthaben aus 2020 für die Schwelm-ArNa begründet. Der Ansatz wird damit überschritten.	12.627,06	4,13%	→						
02.01.08.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	210	55.000,00	50.201,73	70.000,00	70.000,00	Erträge sind abhängig von Art und Anzahl der kostensatzpflichtigen Feuerwehreinätze und können nicht beeinflusst werden; es wurden noch personal- und fahrzeugintensive Einsätze der vergangenen Jahre abgerechnet.	Erträge sind abhängig von Art und Anzahl der kostensatzpflichtigen Feuerwehreinätze und können nicht beeinflusst werden; es wurden noch personal- und fahrzeugintensive Einsätze der vergangenen Jahre abgerechnet.	15.000,00	27,27%	↑						
02.01.09.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	210	0,00	7.938,34		16.000,00	<b>Abweichung im Vorbericht &lt; 10.000 €</b>	im Wesentlichen Erstattungen im Rahmen des Mutterschutzes durch die Krankenkasse voraus. bis Ende des Jahres	16.000,00	n.d.	n.d.						
03.02.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	179.000,00	77.542,00	157.000,00	156.500,00	SJ 22/23 (96 Ki), 2. Rate= 77.542 €; SJ 23/24 (95 Ki), 1. Rate = 78.465 €	SJ 22/23 (96 Ki), 2. Rate= 77.542 €; SJ 23/24 (95 Ki), 1. Rate = 78.465 €	-22.500,00	-12,57%	↓						
03.02.06.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	259.000,00	112.966,00	229.750,00	229.750,00	SJ 22/23 (141 Ki), 2. Rate= 112.966 €; SJ 23/24 (141 Ki), 1. Rate = 116.784€	SJ 22/23 (141 Ki), 2. Rate= 112.966 €; SJ 23/24 (141 Ki), 1. Rate = 116.784€	-29.250,00	-11,29%	↓						
03.02.06.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	126.200,00	80.568,00	126.200,00	111.300,00	Elternbeiträge, die Eingruppierung für das SJ 23/24 findet noch statt	Elternbeitrag aufgrund Eingruppierung (SJ 2022/23: 141 Eltern, SJ 2023/24: 139 Eltern); gestiegene Zahl der Beitragsbefreiungen	-14.900,00	-11,81%	↓						
03.02.07.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	180.000,00	75.198,00	169.000,00	169.000,00	SJ 22/23 (95 Ki), 2. Rate= 75.198 €; SJ 23/24 (100 Ki), 1. Rate = 93.405€	SJ 22/23 (95 Ki), 2. Rate= 75.198 €; SJ 23/24 (100 Ki), 1. Rate = 93.405€	-11.000,00	-6,11%	↓						
03.02.07.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	113.000,00	74.885,00	113.000,00	100.400,00	Elternbeiträge, die Eingruppierung für das SJ 23/24 findet noch statt	Elternbeitrag aufgrund Eingruppierung (SJ 2022/23: 94 Eltern, SJ 2023/24: 95 Eltern); gestiegene Zahl der Beitragsbefreiungen	-12.600,00	-11,15%	↓						
03.02.07.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	13.800,00	58.124,43	58.124,43	140.500,00	Zuschuss Schule und Kultur=2.700 €, Students@school = 10.395 €, Weiterführung Aufholen nach Corona = 46.379,43 €. Ob noch weitere Förderprogramme aufgelegt werden, kann zur Zeit nicht gesagt werden. (s. HHST 03.07.02.531800)	Zuschuss Schule und Kultur=4.050 €, Students@school = 10.395 €, Weiterführung Aufholen nach Corona = 46.379,43 €. NEU: Aktionsprogramm Integration: 79.622,48 €. Ob noch weitere Förderprogramme aufgelegt werden, kann zur Zeit nicht gesagt werden. (s. HHST 03.07.02.531800)	126.700,00	918,12%	↑	46.379,43	Weiterführung Förderprogramm "Aufholen nach Corona"				
05.02.01.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	112	156.500,00	68.845,06		145.000,00	<b>Abweichung im Vorbericht &lt; 10.000 €</b>	Personalkosten werden durch den EN-Kreis erstattet, (aktueller Stand)	-11.500,00	-7,35%	↓						
05.02.03.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	112	77.000,00	32.756,00		32.756,00	<b>Abweichung im Vorbericht &lt; 10.000 €</b>	Die Abordnung der Beamtin endete mit Ablauf des 31.05.23, so dass hier keine PK-Erstattungen mehr erfolgen.	-44.244,00	-57,46%	↓						
06.01.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	203.450,00	60.399,63	203.450,00	180.740,00	Diese HHSt. umfasst Landeszuschüsse gem. Kibiz Leistungsbescheid für den Kinderhort. Die Mittel werden erst im Laufe des Jahres auf diese HHSt. umgebucht und zunächst auf der 06.01.03.414100 vereinnahmt.	Diese HHSt. umfasst Landeszuschüsse gem. Kibiz Leistungsbescheid für den Kinderhort. Nach der Aufteilung des Förderbescheides für das neue Kindergartenjahr wird mit weniger Fördermitteln auf dieser Buchungsstelle gerechnet, da mehr Kinder mit Behinderung in der Einrichtung betreut werden. Diese Kindpauschalen werden auf der HHSt. 06.01.01.414105 vereinnahmt. Die Mittel werden im Laufe des Jahres erst rückwirkend auf diese HHSt. umgebucht und zunächst auf der 06.01.03.414100 vereinnahmt.	-22.710,00	-11,16%	↓						
06.01.01.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. Kibiz v. Land	220	24.600,00	23.298,32	24.600,00	40.541,52	Landeszuschuss gem. Kibiz für Kinder mit Behinderung im Kinderhort. Mit Mitteln in voller Höhe wird gerechnet.	Landeszuschuss gem. Kibiz für Kinder mit Behinderung im Kinderhort. Mit Mitteln in voller Höhe wird gerechnet. Zusätzlich wurden hier 13.200,00 € für die Alltagshelfer und 2.741,52 € Energiekostenpauschale vereinnahmt.	15.941,52	64,80%	↑						
06.01.01.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	1.500,00	21.763,25	13.145,00	15.000,00	Elternbeiträge für den Kinderhort. Die Sollstellungen erstrecken sich bereits bis in den Juli 23. Der Betrag könnte jedoch aufgrund von festgesetzten Disziplinarbeiträgen noch nach unten korrigiert werden.	Elternbeiträge für den Kinderhort. Die Sollstellungen erstrecken sich bereits bis in den Juli 23. Der Betrag könnte jedoch aufgrund von festgesetzten Disziplinarbeiträgen noch nach unten korrigiert werden.	13.500,00	900,00%	↑						
06.01.02.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. Kibiz v. Land	220	26.600,00	65.785,57		71.445,32	<b>Abweichung im Vorbericht &lt; 10.000 €</b>	Landeszuschuss gem. Kibiz für Kinder mit Behinderung in den städtischen Kitas. Mit Mitteln in voller Höhe wird gerechnet. Zusätzlich wurden hier 26.400,00 € für die Alltagshelfer, 9.219,32 € für die Energiekostenpauschale und 9.226,00 € für die Fortbildung v. pädagogischen Kräften vereinnahmt.	44.845,32	168,59%	↑						
06.01.03.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	220	22.400,00	255.098,18	22.400,00	258.900,00	Bundesförderung für den Ausbau von U3 Plätzen. Für das Jahr 2023 entfallen 18.850 € auf den U3 Ausbau Kieferweg. Diese Mittel wurden bereits vereinnahmt, mit weiteren 3.500,00 € wird gerechnet. Korrespondierend mit: 06.01.03.531805	Bundesförderung für den Ausbau von U3 Plätzen. Für das Jahr 2023 entfallen 18.850 € auf den U3 Ausbau Kieferweg. Diese Mittel wurden bereits vereinnahmt, mit weiteren 3.500,00 € wird gerechnet. Korrespondierend mit: 06.01.03.531805	236.500,00	1055,80%	↑						
06.01.03.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. Kibiz v. Land	220	0,00	288.362,12		288.362,12	<b>Abweichung im Vorbericht &lt; 10.000 €</b>	Landeszuschuss zur Umsetzung Kibiz bei den freien Trägern. Zusätzlich wurden hier 207.324,00 € für die Alltagshelfer und 81.038,12 € Energiekostenpauschale vereinnahmt. (s. 06.01.03.531100)	288.362,12	n.d.	n.d.						
06.02.02.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	220	0,00	16.873,04	16.873,04	16.873,04	Übertragung von Spendenmitteln der Hans-Grünwald-Stiftung aus den Vorjahren in dieses HHJ. (korrresp. HHST 06.02.02.533101)	Übertragung von Spendenmitteln der Hans-Grünwald-Stiftung aus den Vorjahren in dieses HHJ. (korrresp. HHST 06.02.02.533101)	16.873,04	n.d.	n.d.						
06.03.03.422100	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	220	200.000,00	943.252,42	900.000,00	1.100.000,00	Neben monatlich erhobenen Kostenbeiträgen werden über diese Buchungsstelle auch einmalige Kostenerstattungen aufgrund von Zuständigkeitswechseln erfasst, die erst im Laufe des Jahres erwartet werden. Es bestehen noch Kostenerstattungsfordernungen gegenüber anderen Kommunen. Die genaue Höhe ist noch nicht bekannt, es wird mit ca. 700.000,00 € Mehrertrag gerechnet.	Neben monatlich erhobenen Kostenbeiträgen werden über diese Buchungsstelle auch einmalige Kostenerstattungen aufgrund von Zuständigkeitswechseln erfasst, die erst im Laufe des Jahres erwartet werden. Es bestehen noch Kostenerstattungsfordernungen gegenüber anderen Kommunen.	900.000,00	450,00%	↑						
08.01.03.446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	220	120.000,00	16.160,18	100.000,00	100.000,00	Aufgrund der Schließzeiten werden weniger Badegäste erwartet.	Durchschnitt der letzten 5 Monate = 8.095,54 € x 12 Monate = 97.146,48 €	-20.000,00	-16,67%	↓						
09.01.02.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	310	144.000,00	0,00	0,00	0,00	Zuschüsse für Innenstadtbüro und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des ISEK werden nach jetzigem Kenntnisstand nicht vereinnahmt werden. Änderung ggf. im nächsten Controlling-Bericht	Zuschüsse für Innenstadtbüro und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des ISEK werden nach jetzigem Kenntnisstand nicht vereinnahmt werden. Änderung ggf. im nächsten Controlling-Bericht	-144.000,00	-100,00%	↓						
10.01.01.431100	Verwaltungsgebühren	310	120.000,00	470.765,50	500.000,00	500.000,00	Mehrertrag (ME) in einem Fall = 3807€. Ansonsten wird von einer Einnahme in veranschlagter Höhe (1207€) ausgegangen	Mehrertrag (ME) in einem Fall = 3807€. Ansonsten wird von einer Einnahme in veranschlagter Höhe (1207€) ausgegangen. Anpassung ggf. im nächsten Controlling-Bericht.	380.000,00	316,67%	↑						
12.01.01.451100	Konzessionsabgaben	310	1.470.000,00	1.416.000,00	1.470.000,00	1.416.000,00	Konzessionsabgaben. Die Abrechnung für 2022 liegt noch nicht vor. Es wird weiter von einer Einnahme in veranschlagter Höhe ausgegangen.	Konzessionsabgaben. Die Abrechnung für 2022 liegt noch nicht vor. Es wird weiter von einer Einnahme in veranschlagter Höhe ausgegangen.	-54.000,00	-3,67%	↓						

Anlage 1 zu SV 158/2023

Erträge		Auswertung zum 30.06.2023				nachrichtlich:											
Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2023	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	davon coronabedingt in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Corona Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag	davon Ukraine-Auswirkungen in Euro + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag
15.01.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	W10	110.600,00	169.674,02	169.674,02	169.674,02	vorgenommener Mittelabruf 2023 (Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW) (korresp. HHST 15.01.01.542200)	vorgenommener Mittelabruf 2023 (Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW) (korresp. HHST 15.01.01.542200). Es sind für 2023 alle Mittel abgerufen.	59.074,02	53,41%	↑						
16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	111	7.093.000,00	7.105.708,31	7.099.590,77	7.105.708,31	aktueller Veranlagungsstand	aktueller Veranlagungsstand	12.708,31	0,18%	→						
16.01.01.401300	Gewerbesteuer	111	17.514.000,00	18.377.455,02	16.198.137,44	18.377.455,02	Vorjahre -1,126 T€ (korr. HHST 16.01.01.534100)	Vorjahre +300 T€ (korr. HHST 16.01.01.534100)	863.455,02	4,93%	→	-5.621.544,98	aktueller Veranlagungsstand	-6.485.000,00			
16.01.01.405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	111	1.586.000,00	1.744.115,10	1.744.115,10	1.744.115,10	Bescheid für das Jahr 2023 (vom 24.04.2023) liegt vor	Bescheid für das Jahr 2023 (vom 24.04.2023) liegt vor	158.115,10	9,97%	↑						
16.01.01.456200	Saummisszuschläge u.ä.	111	55.000,00	-1.447,57	27.500,00	27.500,00	Schätzung Vollverzinsung ab 01.07.2022	Schätzung Vollverzinsung ab 01.07.2022	-27.500,00	-50,00%	↓						
			<b>30.226.650,00</b>	<b>32.109.890,07</b>	<b>29.854.121,11</b>	<b>33.081.892,28</b>			<b>2.855.242,28</b>			<b>-5.575.165,55</b>		<b>-6.485.000,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

Abweichung Erträge Asyl	521.521,93
-------------------------	------------

davon:		Auswirkungen Corona		davon:		Auswirkungen Ukraine	
	0,00		0,00		201.521,93		3. Tranche Bundesmittel, vorauss. keine weiteren Mittel im HHJ

Abweichung gesamt	3.376.764,21
-------------------	--------------

davon:		Auswirkungen Corona		davon:		Auswirkungen Ukraine	
	-5.575.165,55		-6.485.000,00		201.521,93		

Aufwendungen		Auswertung zum		30.06.2023		nachrichtlich:												
Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2023	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	davon coronabedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Corona Schaden - Mehraufwand o. Minderaufwand	davon Ukraine-Auswirkungen in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / + Mehraufwand - Minderaufwand	
								Erläuterungen Prognose FB										
01.01.01.549200	Fraktionszuwendungen	120	91.000,00	67.781,38	79.381,38	79.381,38	Die Fraktionszuwendungen wurden mit einer Ausnahme bereits ausbezahlt. Die Hochrechnung beläuft sich auf 79.881,38 €, da dies den maximalen Auszahlungsbetrag an die letzte Partei berücksichtigt. Der Ansatz wird nicht in voller Höhe benötigt.	Die Fraktionszuwendungen wurden mit einer Ausnahme bereits ausbezahlt. Die Hochrechnung beläuft sich auf 79.881,38 €, da dies den maximalen Auszahlungsbetrag an die letzte Partei berücksichtigt. Der Ansatz wird nicht in voller Höhe benötigt.	-11.618,62	-12,77%	↑							
01.01.07.543175	Porto und Versand	114	90.000,00	15.320,52	90.000,00	65.000,00	Zuwendung für die verbliebene Fraktion. Der Ansatz wird nicht in voller Höhe benötigt.	Ansatz wird in voller Höhe benötigt	-25.000,00	-27,78%	↑							
01.01.08.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	131	89.000,00	16.837,08	89.000,00	79.000,00	Beauftragung von Softwareeinführungen erst nach Haushaltsgenehmigung und somit auch keine Schulungen bisher.	Neue Verträge sind später in Betrieb gegangen als geplant, mehr Einsparungen durch Kündigungen von nicht mehr nötigen Verträgen.	-10.000,00	-11,24%	↑							
01.01.08.543170	Rundfunk/ Fernsehen/ Telekommunikation	131	161.350,00	49.220,10	140.000,00	135.000,00		Weitere Internetanschlüsse sind im Juli gekündigt worden	-26.350,00	-16,33%	↑							
01.01.09.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	112	30.800,00	2.146,81	8.800,00	8.800,00	Der Ansatz beinhaltet 25.000 € für Corona. Diese werden aber voraussichtlich nicht im vollen Umfang benötigt, da aufgrund des Auslaufens des § 28b Infektionsschutzgesetzes keine Masken oder Tests mehr benötigt werden. Die Ausgaben für PCR Tests für die FW werden noch übernommen. Die Hochrechnung ergibt dafür ca. 3.000 €. Somit wurde der Ansatz um 22.000 € reduziert	Der Ansatz beinhaltet 25.000 € für Corona. Diese werden aber voraussichtlich nicht im vollen Umfang benötigt, da aufgrund des Auslaufens des § 28b Infektionsschutzgesetzes keine Masken oder Tests mehr benötigt werden. Die Ausgaben für PCR Tests für die FW werden noch übernommen. Die Hochrechnung ergibt dafür ca. 3.000 €. Somit wurde der Ansatz um 22.000 € reduziert	-22.000,00	-71,43%	↑	3.000,00	Ausgaben für die PCR-Tests für die FW	25.000,00				
01.01.11.544600	Versicherungen	114	427.000,00	405.959,63	420.000,00	410.000,00	Die Versicherungsbeiträge sind in der Regel am Anfang des Jahres fällig. Daher sind bis Jahresende eventuelle Schadensfälle (Eigenbeteiligung u.a.) hochgerechnet.	Prognose angepasst an RE 30.06.2023	-17.000,00	-3,98%	↑							
01.01.13.524190	sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	330	29.000,00	22.762,01	40.000,00	40.000,00	Abweichung im Vorbericht < 10.000 €	Veranschlagung von Kosten für Miete/Aufschaltung von Brandmeldeanlagen. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 22.762,01 EUR zur Zahlung angewiesen. Weitere 7.927,29 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass der Etatsatz nicht ausreichen wird. Rein vorsorglich wird die Prognose daher auf 40.000,00 EUR erhöht.	11.000,00	37,93%	↓							
01.01.13.542200	Mieten und Pachten	330	240.000,00	153.919,20	240.000,00	295.250,00	Veranschlagung von Mietzahlungen für die Containeranlage an der Grundschule Nordstadt. Bis zum Stichtag dieses Berichts wurden Mietzahlungen in Höhe von 16.701,65 EUR zur Zahlung angewiesen. Alle weiteren Buchungen auf dieser Haushaltsstelle (78,00 EUR Hausgeld WC Gerichtsstraße; 10.000,00 EUR Reinigungsarbeiten + Schönheitsreparaturen Holthausstraße 18/VHS; 5.034,59 EUR Miete/Aufschaltung Bosch 4. Quartal 2022) wurden jenseitig hierhin gebucht und müssen im Nachgang zu diesem Controllingbericht umgebucht werden. Es ist davon auszugehen, dass der Ansatz in voller Höhe für Mietzahlungen 'Containeranlage' benötigt wird.	wesentliche Abweichung: Für die Containeranlage an der Realschule ist für den Zeitraum 05 - 12/2023 noch mit Mietaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 51.200,00 EUR zu rechnen, die bei der Etatplanung 2023 nicht berücksichtigt wurden.	55.250,00	23,02%	↓							
01.01.13.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	330	104.700,00	40.500,44	104.700,00	240.000,00	Von dem Etatsatz 2023 in Höhe von 104.700,00 EUR sind rd. 35.000,00 EUR für wiederkehrende Prüfungen vorgesehen. Ein Betrag in Höhe von 15.000,00 EUR dient als Sockelbetrag für (Rechts-)Beratungs- und Gerichtskosten sowie Sachverständigenkosten. Weitere 54.700,00 EUR sind vorgemerkt für die Beauftragung eines Ingenieurbüros in Sachen Energiesparprojekt (24.700,00 EUR) sowie für die Beauftragung der jährlichen Trinkwasserprobung in allen Gebäuden (30.000,00 EUR). Bis zum Stichtag wurden insgesamt 15.402,30 EUR zur Zahlung angewiesen. Es ist zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz in voller Höhe benötigt wird.	wesentliche Abweichungen: Zusätzliche Aufträge (117.555,26 EUR) für Planungsleistungen zur Erneuerung von fünf Lüftungsanlagen in der Grundschule Ländchenweg sowie (13.623,12 EUR) für die Betreuung der Instandsetzungsarbeiten im Hallenbad. Die Betreuung der Instandsetzungsarbeiten im Hallenbad wegen erforderlicher Reparaturarbeiten an der Glasfassade sowie einer erforderlichen Betonsanierung war nicht Bestandteil der Kalkulation zur Etatplanung 2023, da die Erfordernis erst zu Beginn 2023 bekannt wurde. Es ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz überschritten werden wird.	135.300,00	129,23%	↓							
01.01.17.524120	Grundbesitzabgaben	320	342.750,00	162,00	342.750,00	315.000,00	Die Zahlungen bei dieser Haushaltsstelle basieren auf den Grundbesitzabgabe-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorjahres. Bei den Grundbesitzabgaben wurde auf jährliche Zahlungsweise mit Fälligkeit 01.07. umgestellt. Die im Rechnungsergebnis enthaltenen 162,00 EUR sind auf eine Zwischenleistung im Bereich Restmüll zurückzuführen. Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich weitere Grundbesitz-abgaben in Höhe von 262.971,73 EUR zur Zahlung angewiesen, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten. Grundlage waren der Grundbesitz-abgabebescheid der TBS vom 24.01.2023 für das HH-Jahr 2023 sowie Gebührenänderungs-bescheide vom 05.05.2023 und 22.06.2023 (herangezogen durch Änderungen im Bereich Bio- und Restmüll bei einzelnen Liegenschaften). Parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht wurden weitere 456,96 EUR für eine Aufräumaktion an der GHS abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in vollem Umfang benötigt wird. Weitere Neuveranlagungen werden derzeit nicht erwartet. Dennoch wird rein vorsorglich das Rechnungsergebnis des Vorjahres (rund 315.000,00 EUR) als aktuelle Prognose angesetzt.	Die Zahlungen bei dieser Haushaltsstelle basieren auf den Grundbesitzabgabe-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorjahres. Bei den Grundbesitzabgaben wurde auf jährliche Zahlungsweise mit Fälligkeit 01.07. umgestellt, so dass bislang noch keine Zahlung erfolgt ist. Zum jetzigen Zeitpunkt ist zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz in vollem Umfang benötigt wird.	-27.750,00	-8,10%	↑							
01.01.17.524130	Versicherung der Grundstücke	320	241.600,00	268.093,60	264.250,00	282.000,00	Bis zum Stichtag wurden im Fachbereich insgesamt 250.954,35 EUR zum Soll gestellt. Weitere 13.291,79 EUR für Beitragsanpassungen 2023 wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Damit wird der Ansatz überschritten. Die Überschreitung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Bauleistungsversicherungen für das Kulturzentrum und das neue Rathaus nunmehr über die konsumtive Haushaltsstelle 'Versicherungen' abgewickelt werden und nicht - wie zuvor - über die investiven Haushaltsstellen der Baumaßnahmen, die Bauleistungsversicherungen jedoch nicht Bestandteil der Kalkulation zur Etatplanung 2023 waren. Darüber hinaus mussten aufgrund von Verzögerungen bei der Fertigstellung vorbestimmter Neubauten beide Bauleistungsversicherungen verlängert werden. Insgesamt wurden Bauleistungsversicherungen in Höhe von 40.229,38 EUR abgerechnet.	Bis zum Stichtag wurden insgesamt 268.093,60 EUR zum Soll gestellt. Weitere 13.748,99 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Damit wird der Ansatz überschritten. Die Überschreitung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Bauleistungsversicherungen für das Kulturzentrum und das neue Rathaus nunmehr über die konsumtive Haushaltsstelle 'Versicherungen' abgewickelt werden und nicht - wie zuvor - über die investiven Haushaltsstellen der Baumaßnahmen, die Bauleistungsversicherungen jedoch nicht Bestandteil der Kalkulation zur Etatplanung 2023 waren. Darüber hinaus mussten aufgrund von Verzögerungen bei der Fertigstellung vorbestimmter Neubauten beide Bauleistungsversicherungen verlängert werden. Insgesamt wurden Bauleistungsversicherungen in Höhe von 40.229,38 EUR abgerechnet.	40.400,00	16,72%	↓							
01.01.17.524192	Winterdienst	320	71.300,00	72.531,37	71.300,00	83.100,00	Bis zum Stichtag wurden Winterdienstleistungen in Höhe von 47.505,85 EUR abgerechnet. Weitere 3.911,35 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Die Winterdienstleistungen für den Zeitraum 10 - 12/2023 sind witterungsabhängig und daher nicht prognostizierbar. Es ist daher zunächst davon auszugehen, dass der Etatsatz in voller Höhe benötigt wird.	Bis zum Stichtag wurden Winterdienstleistungen in Höhe von 72.531,37 EUR abgerechnet. Eine Nachzahlung in Höhe von 525,36 EUR wurde parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, ist jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurde. Damit wurden insgesamt 73.056,73 EUR abgerechnet. Die Winterdienstleistungen für den Zeitraum 10 - 12/2023 sind witterungsabhängig und daher nicht prognostizierbar. Rein vorsorglich werden für vorgenannten Zeitraum jedoch 10.000,00 EUR in die Prognose eingerechnet. Zusammen mit den bisherigen Aufwendungen in Höhe von 73.056,73 EUR ergibt dies eine Prognose von rd. 83.100,00 EUR. Damit wird der Etatsatz überschritten.	11.800,00	16,55%	↓							

Aufwendungen		Auswertung zum 30.06.2023			nachrichtlich:													
Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2023	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	davon coronabedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Corona Schaden - Mehraufwand o. Minderaufwand	davon Ukraine-Auswirkungen in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / + Mehraufwand - Minderaufwand	
01.01.17.524193	Gebäudereinigung	320	633.600,00	346.552,21	633.600,00	828.850,00	Der Ansatz enthält erhebliche Anteile für nicht planbare Kosten (z.B. Krankheitsvertretung). Insofern ist hier kein linearer Kostenverlauf gegeben. Eine gesicherte Prognose ist aus diesem Grund nicht möglich. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden Aufwendungen für die Unterhaltsreinigung incl. Material, für die Vertretungsreinigung sowie für die Sonderreinigung in Höhe von insgesamt rd. 633.600,00 EUR kalkuliert. Etwaige Preissteigerungen im Bereich der Reinigungsmaterialien sowie im Bereich der Fremdreinigung konnten im Zuge der Etatplanungen nur geschätzt werden. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 162.798,81 EUR zur Zahlung angewiesen. Weitere 70.402,87 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist zunächst davon auszugehen, dass der Etatansatz in voller Höhe benötigt wird.	Der Ansatz enthält erhebliche Anteile für nicht planbare Kosten (z.B. Krankheitsvertretung). Insofern ist hier kein linearer Kostenverlauf gegeben. Eine gesicherte Prognose ist aus diesem Grund nicht möglich. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden Aufwendungen für die Unterhaltsreinigung incl. Material, für die Vertretungsreinigung sowie für die Sonderreinigung in Höhe von insgesamt rd. 633.600,00 EUR kalkuliert. Etwaige Preissteigerungen im Bereich der Reinigungsmaterialien sowie im Bereich der Fremdreinigung konnten im Zuge der Etatplanungen nur geschätzt werden. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 346.552,21 EUR zur Zahlung angewiesen. Weitere 83.343,09 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass der Etatansatz nicht ausreichen wird. Die Prognose wird daher anhand einer Hochrechnung des Sachbearbeiters auf rd. 828.850,00 EUR erhöht.	195.250,00	30,82%	↓				3.480,48	69.	Aufwendungen Ukraine ordentlich. Anteilige Unterhaltsreinigung sowie anteilige Materialkosten im Zeitraum 01.-06/2023 in durch ukrainische Schutzsuchende bewohnten Wohneinheiten in der Liegenschaft Kaiserstraße	
01.01.17.542200	Mieten und Pachten	320	577.650,00	600.291,38	694.500,00	698.651,44	Bis zum Stichtag wurden insgesamt 185.022,44 EUR zur Zahlung angewiesen. Weitere 409.556,31 EUR wurden parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Nach Hochrechnung der Mietzahlungen für 2023 ergeben sich Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 694.500,00 EUR. Der Mehraufwand im Vergleich zum Etatansatz ist insbesondere durch die noch nicht erfolgte bzw. verspätete Kündigung von Mietobjekten (in Folge der Verzögerungen bei der Fertigstellung des Kulturzentrums) sowie durch Mieterhöhungen bei verschiedenen Mietobjekten zu erklären, die zum Zeitpunkt der Etatplanung nicht vorhersehbar waren. Etwaige Betriebskostennachforderungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar. Es ist davon auszugehen, dass der Etatansatz überschritten werden wird.	Bis zum Stichtag wurden insgesamt 600.291,38 EUR zur Zahlung angewiesen. Nach Hochrechnung der Mietzahlungen für 2023 ergeben sich Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 698.651,44 EUR. Der Mehraufwand im Vergleich zum Etatansatz ist durch die Umnutzung der ehemaligen Räumlichkeiten der Musikschule (Mietaufwand Kurfürstenstraße 23 a für den Zeitraum 04 - 12/2023: 21.024,00 EUR, im Etat berücksichtigt: 7.008,00 EUR für den Zeitraum 01 - 03/2023 gemäß ursprünglicher Vertragslaufzeit), durch die Welternutzung des Archivstandortes Bergstraße 7 (Mietaufwand Bergstraße 7 für den Zeitraum 04 - 12/2023: 22.473,41 EUR, im Etat berücksichtigt: 7.624,47 EUR für den Zeitraum 01 - 03/2023 gemäß ursprünglicher Vertragslaufzeit) sowie durch Mieterhöhungen bei verschiedenen Mietobjekten zu erklären, die zum Zeitpunkt der Etatplanung nicht vorhersehbar waren. Etwaige Betriebskostennachforderungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar. Es ist davon auszugehen, dass der Etatansatz überschritten werden wird.	121.001,44	20,95%	↓							
01.01.17.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	320	35.750,00	42.460,32		51.450,00	Aufwandsposition für Dienstreisen/Wegstreckenentschädigungen, Umzüge städtischer Mitarbeiter/innen in den Verwaltungsstandorten und Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (< 800,00 EUR). Kein linearer Verlauf, nicht planbar. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 42.460,32 EUR zur Zahlung angewiesen. Parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht wurden weitere 6.051,37 EUR abgerechnet, sind jedoch im Rechnungsergebnis dieses Berichts noch nicht enthalten, da sie nach dem Stichtag gebucht wurden. Die in 2022 bei der Stadt Schwelm eingegangenen Fördermittel für die Beschaffung von CO2-Ampeln konnte in das Haushaltsjahr 2023 übertragen werden, so dass CO2-Ampeln für insgesamt 15.670,16 EUR beschafft und bis zum Stichtag dieses Berichts bereits verbucht wurden. Hierfür wurden auf der HHSt. 01.01.17.543190 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 15.700,00 EUR zur Verfügung gestellt. Es ist zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz in Verbindung mit den HÜ-Mitteln (= 51.450,00 EUR) in voller Höhe benötigt wird.	15.700,00	43,92%	↓								
02.01.08.525100	Haltung von Fahrzeugen	210	50.000,00	32.519,61	50.000,00	65.000,00	Im Verlauf des Jahres werden noch verschiedene Beschaffungen durchgeführt	Durch die teure Reparatur der Drehleiter im Juni wurde die Haushaltstelle überdurchschnittlich stark belastet. Weitere Reparaturen anderer Fahrzeuge fallen ebenfalls an.	15.000,00	30,00%	↓							
03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	361.000,00	301.367,00	347.000,00	347.000,00	Weiterleitung Zuschuss an Awo = 301.367 €; geschätzte Nachforderung 45.000 €	Weiterleitung Zuschuss an Awo = 301.367 €; geschätzte Nachforderung 45.000 €	-14.000,00	-3,88%	↑							
03.02.07.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	251.000,00	201.221,00	237.000,00	237.000,00	Weiterleitung Zuschuss an Caritas = 201.221 €; geschätzte Nachforderung 35.000 €	Weiterleitung Zuschuss an Caritas = 201.221 €; geschätzte Nachforderung 35.000 €	-14.000,00	-5,58%	↑							
03.07.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	220	165.000,00	90.171,80		177.700,00	Abweichung im Vorbericht < 10.000 €	Höherer Bedarf durch zusätzliche Fahrten MGS zum Sportplatz und Deutschlandticket	12.700,00	7,70%	↓							
03.07.02.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)	220	87.000,00	14.375,96	47.000,00	47.000,00	vorläufige Berechnung des Schulkostenbeitrages für 2023= 64.601,74 € abzgl. Endabrechnung 2021= 17.924,91 €	vorläufige Berechnung des Schulkostenbeitrages für 2023= 64.601,74 € abzgl. Endabrechnung 2021= 17.924,91 €	-40.000,00	-45,98%	↑							
03.07.02.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	220	20.600,00	18.403,95		31.500,00	Abweichung im Vorbericht < 10.000 €	Beschaffung Batterien für Defibrillatoren, Tafeldemontage und Entsorgungskosten Kreisetzeln, Entsorgungskosten Möbel. Ansatz wird in voller Höhe benötigt.	10.900,00	52,91%	↓							
03.07.02.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	45.600,00	58.986,48	60.149,43	172.100,00	Zuschuss Schule und Kultur=3.375,00 €, Students@school = 10.395 €; Weiterführung aufholen nach Corona = 46.379,43 €. Ob noch weitere Förderprogramme aufgelegt werden, kann zur Zeit nicht gesagt werden. Rückzahlung Aufholen nach Corona 2022 an Land = 29.372,24 €. Rückzahlung wird über 03.07.02.539900 abgewickelt.	Kultur und Schule (4.050 €), Students@school (10.395 € + Rückzahlung aus 2022 2.107,05 €) Aufholen nach Corona (46.379,43 €) + Rückzahlung von Fördermitteln aus 2022 =29.530,60 € Aktionsprogramm Integration (79.622,48 €)	126.500,00	277,41%	↓	46.379,43	Weiterführung des Förderprogramms "Aufholen nach Corona"					
03.07.02.539900	Sonstige Transferaufwendungen	220	0,00	35.683,36	35.683,36	35.683,36	Weitere Transferleistungen werden nicht erwartet, Rückzahlung von Zuschüssen aus VI (s. HHST 03.07.02.531800) und 03.07.02.429100	Weitere Transferleistungen werden nicht erwartet, Rückzahlung von Zuschüssen aus VI (s. HHST 03.07.02.531800) und 03.07.02.429100	35.683,36	n.d.	n.d.							
04.01.03.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	220	30.000,00	5.779,50	20.000,00	17.500,00	Bisher wurden honorarmäßig nur die Monate Januar bis März abgerechnet. Das Ergebnis für 2023 wird vergleichbar mit dem für das Jahr 2022 (Ergebnis: 16.099,25 €) sein. Nachdem die Anmeldezahlen der Jekits-Kinder für das nächste Schuljahr voraussichtlich steigen werden und auch wieder Honorare für Veranstaltungen und Projekte aus dieser Haushaltsstelle fällig werden, ist mit einem Jahresabschluss in Höhe von ca. 20.000,00 € zu rechnen.	Bisher wurden honorarmäßig nur die Monate Januar bis Mai abgerechnet. Da im neuen Schuljahr mehr Stunden von fest angestellten Lehrkräften unterrichtet werden, wird sich der Honorarbedarf insgesamt verringern.	-12.500,00	-41,67%	↑							
06.01.03.531100	Weiterleitung v. Landesmitteln z. Umsetzung v. Kibiz	220	0,00	297.416,37		297.416,37	Abweichung im Vorbericht < 10.000 €	Weiterleitung von Landesmitteln zur Abfederung der Energiepreissteigerungen, Mitteln für die Alltagshelfer und Mittel für Fortbildungen v. pädagogischen Kräften. (s. 06.01.03.414105)	297.416,37	n.d.	n.d.							
06.01.03.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	11.313.000,00	6.425.023,03	11.313.000,00	11.431.300,00	Weiterleitung der Fördermittel gem. Kibiz an die freien Träger. Der Ansatz wird in voller Höhe benötigt.	Weiterleitung der Fördermittel gem. Kibiz an die freien Träger. Durch die Aufteilung des neuen Leistungsbescheides müssen insgesamt mehr Mittel an die freien Träger weitergeleitet werden.	118.300,00	1,05%	→							
06.01.03.531805	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (U 3 - Ausbau)	220	22.400,00	255.098,18	22.400,00	255.098,18	Weiterleitung von Zuschüssen für den U3-Ausbau. Korresp. Mit 06.01.03.414000	Weiterleitung von Zuschüssen für den U3-Ausbau. (Korresp. Mit 06.01.03.414000). Außerdem Weiterleitung der Erstausrüstungsmittel der Freundschaftsinsel.	232.698,18	1038,83%	↓							
06.01.03.539900	Sonstige Transferaufwendungen	220	0,00	19.975,29		19.975,29	Abweichung im Vorbericht < 10.000 €	Rückzahlung von Fördermitteln der freien Träger ans Land. (s. 06.01.03.429100)	19.975,29	n.d.	n.d.							
06.01.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	220	967.350,00	346.036,17	967.350,00	913.350,00	Aufwendungen für Tagespflegepersonen. Ansatz wird in voller Höhe benötigt.	Aufwendungen für Tagespflegepersonen. Ab dem Kita-Jahr 23/24 wurden nur noch 77 statt 87 Kinder bei Tagespflegepersonen angemeldet.	-54.000,00	-5,58%	↑							
07.01.01.539900	Sonstige Transferaufwendungen	111	433.000,00	491.007,00	491.007,00	491.007,00	Krankenhausbilanz, aktueller Bescheid 2023 (v. 14.03.2023) liegt vor	Krankenhausbilanz, aktueller Bescheid 2023 (v. 14.03.2023) liegt vor	58.007,00	13,40%	↓							
09.01.02.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	232.000,00	24.121,59	52.000,00	52.000,00	Kosten für Innenstadtbüro und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des ISEK werden nach jetzigem Kenntnisstand in 2023 nicht verausgabt. Änderung ggf. im nächsten Controlling-Bericht. 52 T€ für Abwicklung Parkraum- und Mobilitätskonzept.	Kosten für Innenstadtbüro und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des ISEK werden nach jetzigem Kenntnisstand in 2023 nicht verausgabt. Änderung ggf. im nächsten Controlling-Bericht. 52 T€ für Abwicklung Parkraum- und Mobilitätskonzept.	-180.000,00	-77,59%	↑							
09.02.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	10.000,00	0,00	0,00	0,00	Die Neuaufstellung des FNP wird voraussichtlich in 2023 nicht realisiert.	Die Neuaufstellung des FNP wird in 2023 nicht realisiert.	-10.000,00	-100,00%	↑							
09.02.02.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	310	63.000,00	0,00	63.000,00	3.000,00	Es wird von einer Ausgabe in veranschlagter Höhe ausgegangen	Es ist gegenwärtig nicht davon auszugehen, dass in 2023 noch ein Gutachten zur B 483 erstellt wird. Anpassung ggf. im nächsten Controlling-Bericht.	-60.000,00	-95,24%	↑							
12.01.01.549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310	0,00	78.620,83		78.620,83	Abweichung im Vorbericht < 10.000 €	Erstattung überzahlter Konzessionsabgaben.	78.620,83	n.d.	n.d.							

Aufwendungen										Auswertung zum		30.06.2023		nachrichtlich:									
Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2023	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB (Vorbericht)	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB (Vorbericht)	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %	davon coronabedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Corona Schaden - Mehraufwand o. Minderaufwand	davon Ukraine-Auswirkungen in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / + Mehraufwand - Minderaufwand						
13.01.03.524203	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Energie	320	20.800,00	0,00	20.800,00	0,00	Veranschlagung von Kosten für Strom, Gas und Wasser für die Friedhöfe. Die Haushaltsstelle wurde im Zuge der Rückführung des Dienstleistungs-Bereiches der TBS in den städtischen Haushalt neu eingerichtet. Eine Zahlung auf dieser Haushaltsstelle erfolgte bislang nicht. Es ist dennoch zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz in voller Höhe benötigt wird.	Veranschlagung von Kosten für Strom, Gas und Wasser für die Friedhöfe. Die Haushaltsstelle wurde im Zuge der Rückführung des Dienstleistungs-Bereiches der TBS in den städtischen Haushalt neu eingerichtet. Eine Zahlung auf dieser Haushaltsstelle erfolgte bislang nicht. Es ist dennoch zunächst davon auszugehen, dass der Ansatz in voller Höhe benötigt wird. (korresp. HHST 01.01.13.524110 gebucht. Der Ansatz wird daher nicht benötigt. (korresp. HHST 01.01.13.524110)	-20.800,00	-100,00%	↑												
14.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Klima	50.000,00	0,00	50.000,00	30.000,00	Es wird von einer Ausgabe in veranschlagter Höhe ausgegangen. Für den Auftrag "Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes" fallen Ausgaben in Höhe von 22T € an. Des Weiteren fallen Ausgaben für das Stadtradeln 2023 an. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass weitere Ausgaben anfallen, die zurzeit noch nicht bezifferbar sind.	Der Ansatz wird voraussichtlich nicht erreicht. Es wird von einer Ausgabe in Höhe von 30T € ausgegangen. Für den Auftrag "Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes" fallen Ausgaben in Höhe von 22T € an. Des Weiteren fallen Ausgaben für das Stadtradeln 2023 an. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass weitere Ausgaben anfallen, die zurzeit noch nicht bezifferbar sind.	-20.000,00	-40,00%	↑												
15.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Wfö	47.900,00	45.894,90	110.146,56	110.146,56	Zahlungen digitales Citymanagement	Der Vertrag mit der Firma Link-ed.it läuft bis zum 31.12.23. Die Zahlungen sind gleichbleibend. Im Etat wurde ein falscher Ansatz verwendet.	62.246,56	129,95%	↓												
15.01.01.542200	Mieten und Pachten	Wfö	109.200,00	61.335,96	95.015,82	95.015,82	aktueller Stand der geschlossenen Mietverträge im Rahmen des Förderprogramms "Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW" (s. HHST 15.01.01.414100 und 15.01.01.441100) durch auslaufende und neue Mietverträge war eine Reduktion möglich	aktueller Stand der geschlossenen Mietverträge im Rahmen des Förderprogramms "Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW" (s. HHST 15.01.01.414100 und 15.01.01.441100) durch auslaufende und neue Mietverträge war eine Reduktion möglich	-14.184,18	-12,99%	↑												
16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage	111	1.239.000,00	316.386,48	1.145.322,85	1.299.416,01	GewSt Umlage nach aktuellem Veranlagungsstand (s. HHST 16.01.01.401300)	GewSt Umlage nach aktuellem Veranlagungsstand (s. HHST 16.01.01.401300)	60.416,01	4,88%	→	-397.583,99	aktueller Veranlagungsstand	-458.000,00									
16.01.02.551100	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an das Land	111	0,00	113.176,86	113.176,86	113.176,86	s. 16.01.02.551701; Gesamtansatz wurde bei HHST 16.01.02.551701 veranschlagt, aktuell wird davon ausgegangen, dass der gesamte Ansatz benötigt wird.	s. 16.01.02.551701; Gesamtansatz wurde bei HHST 16.01.02.551701 veranschlagt, aktuell wird davon ausgegangen, dass nicht der gesamte Ansatz benötigt wird.	113.176,86	n.d.	n.d.												
16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	111	1.100.000,00	848.832,13	1.000.000,00	881.000,00	aktuelle Schätzung der Gesamtsatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der gesamte Ansatz benötigt wird. Prognose = 1.455.000 € - 113.176,86 € Zinsaufw an das Land (s. 16.01.02.551100)	aktuelle Schätzung für geplante Kreditaufnahmen der Gesamtsatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass nicht der gesamte Ansatz benötigt wird. Prognose = 850.000 € (+ 113.176,86 € Zinsaufw an das Land (s. 16.01.02.551100))	-219.000,00	-19,91%	↑			161.000,00	aktueller Zinsbedarf lt. Kreditabelle	380.000,00							
16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	111	1.455.000,00	217.846,00	1.341.823,14	850.000,00	aktuelle Schätzung der Gesamtsatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der gesamte Ansatz benötigt wird. Prognose = 1.455.000 € - 113.176,86 € Zinsaufw an das Land (s. 16.01.02.551100)	aktuelle Schätzung für geplante Kreditaufnahmen der Gesamtsatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass nicht der gesamte Ansatz benötigt wird. Prognose = 850.000 € (+ 113.176,86 € Zinsaufw an das Land (s. 16.01.02.551100))	-605.000,00	-41,58%	↑			792.176,86	aktueller Zinsbedarf	1.284.000,00							
			21.238.350,00	12.403.817,50	20.760.156,40	21.662.489,10			424.139,10			-348.204,56		-433.000,00	956.657,34		1.664.000,00						

Abweichung Personal gesamt 825.346,11

Abweichung Aufwendungen Asyl -107.400,00

nachrichtlich:	Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023	Prognose FB	Abweichung
div. HHST	div. HHST	Abschreibungen	5.406.700,00	5.406.700,00	0,00

davon:		Auswirkungen Corona	Auswirkungen Ukraine
Abweichung Personal gesamt	825.346,11	0,00	0,00
Abweichung Aufwendungen Asyl	-107.400,00	0,00	73.000,00
div. HHST	5.406.700,00	0,00	0,00

zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen bis

Buchungsstelle	Bezeichnung	aus C-Bericht	Ansatz 2023	RE	HÜ	Deckung	Abweichung durch HÜ
06.02.02.533101	Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. von Einrichtg. aus Spenden		0,00	702,87	15.361,37	ME bei 06.02.02.414701	15.361,37
Summe der Haushaltsüberschreitungen:					15.361,37		15.361,37

Abweichung gesamt\*\* 1.157.446,58 Veränderung

davon:		Auswirkungen Corona	Auswirkungen Ukraine
Abweichung Personal gesamt	825.346,11	0,00	0,00
Abweichung Aufwendungen Asyl	-107.400,00	0,00	73.000,00
div. HHST	5.406.700,00	0,00	0,00
Abweichung gesamt**	1.157.446,58	-348.204,56	1.029.657,34

Erträge											
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023	Rechnungs- ergebnis zum 30.06.2023	Prognose FB zum 31.12.2023	Abweichung / Differenz	Bemerkungen	davon coronabedingt in Euro  + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	davon Ukraine- Auswirkungen in Euro  + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag
05.03.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.145.100,00	1.279.168,72	1.400.000,00	254.900,00	Die Zahlfälle, für die Erstattungen nach dem FlüAG geleistet werden, haben sich aktuell verringert. So dass mit Mindererträgen bei dieser Position im Laufe des Jahres zu rechnen ist. Im RE sind die Stärkungspaktmittel in Höhe von rd. 219.000,00 € sowie die Landesmittel in Höhe von rd. 618.000,00 € für die Unterhaltung, Herrichtung und Schaffung von Flüchtlingsunterkünften enthalten. Ggfs. müssen hier noch Mittel in den investiven Bereich umgebucht werden.					
05.03.01.414110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Weitergeleitete BuMi Ukraine-Flüchtlinge)	0,00	201.521,93	201.521,93	201.521,93				201.521,93	3. Tranche der Bundesmittel, vorauss. keine weiteren Mittel	
05.03.01.414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.414801	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.421110	Leistungen in Normalfällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	3.000,00	1.261,25	3.000,00	0,00						
05.03.01.421111	Leistungen in Normalfällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	5.000,00	1.372,38	5.000,00	0,00						
05.03.01.421112	Leistungen in Normalfällen- Vorjahresabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.421113	Leistungen in Normalfällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	110.000,00	84.255,92	170.000,00	60.000,00	Erstattung von Benutzungsgebühren der Bewohner oder des JC für von der Stadt angemietete Wohnungen					
05.03.01.421114	Leistg. in Normalfällen-Erstattg. d. IOM f. Rückkehr u. Weiterwanderung	1.000,00	400,00	1.000,00	0,00						
05.03.01.421115	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00						
05.03.01.421116	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen - Darlehen	0,00	13.240,00	14.000,00	14.000,00	Im RE sind bereits die Jahressollstellungen berücksichtigt.					
05.03.01.421120	Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	10.000,00	2.987,29	6.000,00	-4.000,00						
05.03.01.421121	Leistungen in besonderen Fällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000,00	79.398,27	100.000,00	0,00	Aktuell nur noch vereinzelt Vorleistungsfälle für das JC.					
05.03.01.421122	Leistungen in bes. Fällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00						
05.03.01.421123	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.421124	Lstg. in besonderen Fällen in Regelwohnungen - Darlehen	0,00	1.296,01	1.600,00	1.600,00	Im RE sind bereits die Jahressollstellungen berücksichtigt.					
05.03.01.429100	Andere sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.456100	Bußgelder, Zwangsgelder u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.461800	Zinserträge aus Mietkautionen v. sonst. inländischen Bereich	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00						
<b>Summe Erträge</b>		<b>1.381.600,00</b>	<b>1.664.901,77</b>	<b>1.903.121,93</b>	<b>521.521,93</b>	<b>Summe Abweichungen Erträge</b>	<b>0,00</b>		<b>201.521,93</b>		<b>0,00</b>
Aufwendungen											
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023	Rechnungs- ergebnis zum 30.06.2023	Prognose FB zum 31.12.2023	Abweichung / Differenz	Bemerkungen	davon coronabedingt in Euro  + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	davon Ukraine- Auswirkungen in Euro  + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag
<i>allgemeine Anmerkungen zu den Aufwendungen im Produkt:</i>						Aktuell sieht es so aus, als würden die beim Produkt 05.03.01 ausgewiesenen Ansätze für die tatsächlichen Aufwendungen in diesem Bereich ausreichen. Die tatsächliche Entwicklung bleibt aufgrund der diversen Krisengebiete (insb. der Ukraine) abzuwarten.					
05.03.01.525100	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	450.000,00	182.449,06	450.000,00	0,00						
05.03.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.531808	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (BuMi Ukraine)	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533827	Leistungen in besonderen Fällen: Schulausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533828	Leistungen in besonderen Fällen: Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533829	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533830	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533831	Leistungen in besonderen Fällen: Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533832	Leistungen in besondern Fällen: Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533833	Leistungen in besondern Fällen: Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533900	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	40.000,00	16.005,15	32.000,00	-8.000,00						
05.03.01.533911	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Bestellscheine	2.500,00	324,35	2.500,00	0,00						

Erträge											
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023	Rechnungs- ergebnis zum 30.06.2023	Prognose FB zum 31.12.2023	Abweichung / Differenz	Bemerkungen	davon coronabedingt in Euro  + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	davon Ukraine- Auswirkungen in Euro  + Mehrertrag - Minderertrag	Bemerkungen	für Etat gemeldeter Ukraine Schaden (Bilanzierungshilfe) / Mehrertrag o. Minderertrag
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	350.000,00	314.510,13	350.000,00	0,00				30.000,00	Vermuteter Anstieg Energiekosten	30.000,00
05.03.01.533913	Leistungen in Normalfällen - Rückkehr und Weiterwanderung	3.500,00	600,00	600,00	-2.900,00						
05.03.01.533914	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Mieten	30.000,00	19.480,57	40.000,00	10.000,00						
05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	20.000,00	13.613,29	30.000,00	10.000,00						
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	20.000,00	36.366,10	80.000,00	60.000,00						
05.03.01.533917	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Einmalige Beihilfen (v.u.gekauft)	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00						
05.03.01.533918	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	60.000,00	81.506,07	165.000,00	105.000,00	Kostensteigerung bei den Ausgaben für die Krankenhilfe in Folge eines Pflegefalles sowie eine Dialysepatienten.					
05.03.01.533919	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Bestellscheine	3.000,00	11.238,90		-3.000,00						
05.03.01.533920	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	360.000,00	33.599,12	140.000,00	-220.000,00	Aufgrund der bisherigen AOK-Abrechnungen ergaben sich Guthaben; daraufhin auch Verringerung bei den quartalsmäßigen Abschlagszahlungen. Siehe korrespondierende HHST.					
05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	30.000,00	20.051,85	40.000,00	10.000,00	05.03.01.533942 (KH in bes. Fällen)					
05.03.01.533922	Leistungen in besonderen Fällen - Mieten	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533923	Leistungen in besonderen Fällen - Sonstige Mieten	80.000,00	41.095,51	80.000,00	0,00						
05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	10.000,00	20.601,81	42.000,00	32.000,00						
05.03.01.533925	Leistungen in besonderen Fällen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	170.000,00	82.205,28	170.000,00	0,00						
05.03.01.533926	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533927	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Zusatzleistungen	123.000,00	91.272,77	123.000,00	0,00				43.000,00	Vermuteter Anstieg Energiekosten	43.000,00
05.03.01.533928	Leistungen für Bildung und Teilhabe	10.000,00	4.564,64	10.000,00	0,00						
05.03.01.533929	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533930	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533931	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533932	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533933	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533934	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533935	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Schulsausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533937	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533938	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533939	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533940	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533941	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533942	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Krankenhilfe u. a.	120.000,00	64.309,62	120.000,00	0,00	siehe 05.03.01.533920					
05.03.01.533943	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Mieten Gem.unterkünfte	10.000,00	616,23	1.000,00	-9.000,00						
05.03.01.533944	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	260.000,00	82.247,50	170.000,00	-90.000,00						
05.03.01.533945	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Schulsausflüge u Klassenf	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533947	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533948	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533949	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Teilh.a.soz.u.kult.Leben	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533950	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533951	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533952	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Gemeinschaftsunterkünften	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533953	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Regelwohnungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.533954	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00						
05.03.01.533955	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen - Darlehen	1.000,00	3.050,00	6.000,00	5.000,00						
05.03.01.533956	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	500,00	0,00	500,00	0,00						
05.03.01.533957	Lstg. in besonderen Fällen in Regelwohnungen - Darlehen	500,00	0,00	0,00	-500,00						
05.03.01.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000,00	530,00	1.000,00	0,00						
05.03.01.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000,00	380,80	2.000,00	0,00						
05.03.01.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
05.03.01.544500	Sonstige Steuern	0,00	434,08	0,00	0,00						
05.03.01.544600	Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>2.163.000,00</b>	<b>1.121.052,83</b>	<b>2.055.600,00</b>	<b>-107.400,00</b>	<b>Summe Abweichungen Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>		<b>73.000,00</b>		<b>73.000,00</b>

nachrichtlich:

für Etat gemeldeter  
Ukraine Schaden  
(Bilanzierungshilfe) /  
Mehrertrag o.  
Minderertrag

628.921,93 Gesamtabweichung

davon: 0,00 Veränderungen bedingt durch die Corona-Pandemie

davon: 128.521,93 Veränderungen bedingt durch den Ukraine Krieg 73.000,00

bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen ist keine statische Hochrechnung möglich, die Prognose erfolgt vom Fachbereich anhand spezifischer Kriterien

Status Personalaufwand zum

30.06.2023

Bezeichnung		Etat 2023	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterung	davon coronabedingt/Ukraine-bedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
<b>Aufwandskonten Personal</b>							
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	5.085.190,00					
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	14.307.540,00					
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	28.200,00					
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.103.530,00					
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.944.980,00					
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	8.620,00					
<b>nachrichtlich Buchung über LOGA</b>		<b>23.478.060,00</b>	<b>22.882.241,94</b>	<b>-595.818,06</b>		<b>0,00</b>	
					Mehraufwendungen durch Tarifabschluss	741.203 €	
					abzüglich geplante 1% Tarifierhöhung	- 183.929 €	
					<b>Mehrbelastung HH 2023</b>	<b>557.274 €</b>	
					darüber hinaus Einsparung durch nicht besetzte Stellen etc. (Hochrechnung)	- 1.153.092 €	
					<b>Prognose:</b>	<b>- 595.818 €</b>	
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	5.300,00	5.400,00	100,00			
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte	65.900,00	65.900,00	0,00			
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte	191.700,00	191.700,00	0,00			
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte	126.900,00	126.900,00	0,00			
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	234.900,00	234.900,00	0,00			
Kontengruppe 501901	Honorare und ähnliches	103.500,00	103.500,00	0,00			
Kontengruppe 501902	Honorare BuMi Ukraine	0,00	0,00	0,00			
Kontengruppe 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	220.153,00	220.153,00	0,00			
Kontengruppe 505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.961.520,00	2.433.776,00	472.256,00	davon 189.736 EUR Beförderungen, die in der Etatplanung 2023 nicht prognostiziert werden konnten. Davon 262.992 EUR Zugang eines Beamten und die Differenz i.H.v. 19.528 EUR ist die Prognose von der Berechnung Heubeck und die Versetzung in den Ruhestand einiger Beamt*innen		
Kontengruppe 506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	642.580,00	583.749,00	-58.831,00	Prognose = Berechnung Heubeck		
<b>Personalaufwendungen Etat 2023</b>		<b>27.030.513,00</b>	<b>26.848.219,94</b>	<b>-182.293,06</b>			
<b>Aufwandskonten Versorgung</b>							
Kontengruppe 512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	2.562.300,00	2.562.300,00	0,00			
Kontengruppe 514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	516.161,00	516.161,00	0,00			
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	236.796,00	265.582,00	28.786,00	Prognose = Berechnung Heubeck		
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	155.041,00	335.026,00	179.985,00	Prognose = Berechnung Heubeck		
<b>Versorgungsaufwendungen Etat 2023</b>		<b>3.470.298,00</b>	<b>3.679.069,00</b>	<b>208.771,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>Ergänzung:</b>							
01.01.15.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden	0,00	0,00	0,00			
01.01.15.549513	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen (Versorgungslastenteilung)	69.850,00	60.573,00	-9.277,00	Umstellung der Konten wegen Neuordnung IT NRW		
<b>Gesamt Personalaufwand/Versorgung</b>		<b>30.570.661,00</b>	<b>30.587.861,94</b>	<b>17.200,94</b>		<b>0,00</b>	

Status Personalaufwand zum

30.06.2023

Bezeichnung		Etat 2023	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterung	davon coronabedingt/Ukraine-bedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
Erträge Etat 2023		Etat 2023	Prognose FB 1	Differenz	Erläuterungen	davon coronabedingt/Ukraine-bedingt in Euro + Mehraufwand - Minderaufwand	Bemerkungen
Kontengruppe 458210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	677.674,00	478.157,00	-199.517,00	250.000 fiktiver Ansatz für Sterbefälle (Wechselwirkung mit 515100) Prognose = Berechnung Heubeck		
Kontengruppe 458215	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive	0,00	601.013,00	601.013,00	Versetzung Beamt*innen		
Kontengruppe 458220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	96.000,00	288.520,00	192.520,00	davon 90.000 fiktiver Ansatz für Sterbefälle		
Kontengruppe 458225	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive	0,00	24.841,00	24.841,00	Versetzung Beamt*innen		
Kontengruppe 458230	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	107.650,00	101.400,00	-6.250,00			
<b>Kontengruppe 458232</b>	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	192.800,00	<b>315.885,20</b>	<b>123.085,20</b>	RE = Summe der Zuführungen zu RST Überstd 501120/501220 aus HHJ 2022		
<b>Kontengruppe 458234</b>	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	426.600,00	<b>482.762,63</b>	<b>56.162,63</b>	RE = Summe der Zuführungen zu RST Urlaub 501130/501230 aus HHJ 2022		
Kontengruppe 458240	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte	9.700,00	9.700,00	0,00			
Kontengruppe 458241	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Versorgungslastenteilung	0,00	0,00	0,00			
<b>Erträge</b>		<b>1.510.424,00</b>	<b>2.302.278,83</b>	<b>791.854,83</b>		<b>0,00</b>	
<b>Ergänzung:</b>							
<b>01.01.15.459100</b>	Andere sonstige ordentliche Erträge (Versorgungslastenteilung)	1.600.000,00	0,00	-1.600.000,00	es handelt sich um einen fiktiv angesetzten Ansatz zum Ausgleich nicht ausgegebener Personalkosten im zahlungsaktiven Bereich		
<b>Gesamt Erträge</b>		<b>3.110.424,00</b>	<b>2.302.278,83</b>	<b>-808.145,17</b>		<b>0,00</b>	
<b>Gesamt Personal/Versorgung</b>							
		<b>27.460.237,00</b>	<b>28.285.583,11</b>	<b>825.346,11</b>		<b>0,00</b>	